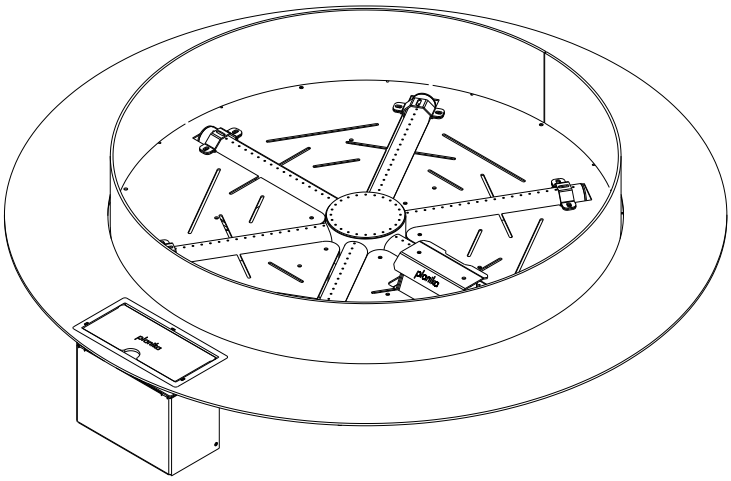
planika

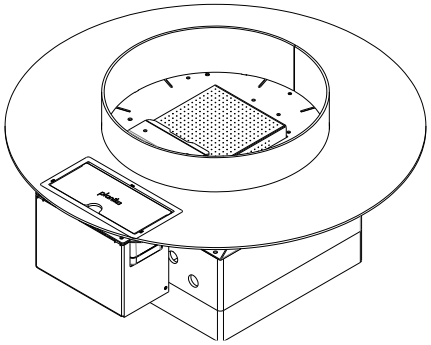
BENUTZER- UND INSTALLATIONSHANDBUCH

Stella Automatic

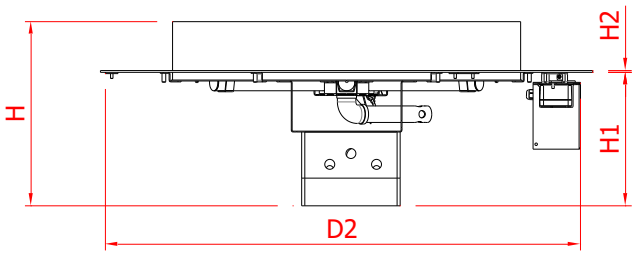
G20/G25 (Erdgas) G30/G31 (Propan-Butan/Propan)

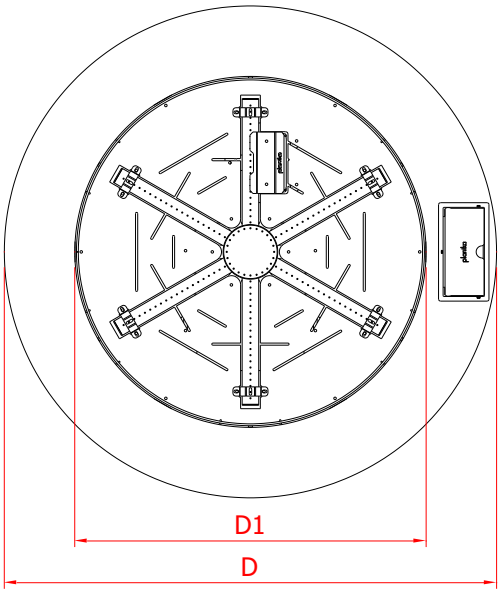


Stella Automatic 600, 800



Stella Automatic 500





	Hmm]	H1 [mm]	H2 [mm]	D [mm]	D1 [mm]	D2 [mm]
Stella Automatic 500	279	237	3	500	271	484
Stella Automatic 600	279	217	3	600	371	584
Stella Automatic 800	300	217	3	800	571	784

Urheberrecht Planika Sp. z o.o.

DAS LESEN UND AUFBEWAHREN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG IST ZWINGEND ERFORDERLICH.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 3
2. SICHERHEITSHINWEISE 4
2.1. Sicherheitshinweise zum Umgang mit der Gasflasche 5
3. INSTALLATION 6
3.1. Lieferumfang 6
3.2. Auspacken und Installation 6
4. MONTAGE 7
4.1. Anleitung zur Gestaltung eines Hohlraums für den Kamin 8
4.2. Gasflaschenmontage 8
5. MONTAGE DER GASANSCHLÜSSE 10
5.1. Erdgasanschluss 10
5.2. Anschluss und Austausch der Gasflasche (LPG-Version) 10
5.3. Austausch des Druckreglers (LPG-Version) 13
6. BEDIENUNGSANLEITUNG 14
6.1. Einrichten des Signalcodes 14
6.2. Batterien austauschen 15
6.3. Fernbedienung 15
6.3.1. Feuer ein- und ausschalten 16
6.3.2. Standby-Betrieb (Zündflamme) 16
6.3.3. Flammenhöheneinstellung 17
6.3.4. Flammenhöhe direkt auf Minimalposition 17
6.3.5. Flammenhöhe direkt auf Maximalposition 17
6.3.6. Automatisches Absenken auf den Piloten 17
6.3.7. Automatische Abschaltung 18
6.4. Touchpanel 18
7. TESTEN 19
7.1. Auf Gaslecks prüfen 19
7.2. Flammenbild prüfen 19
8. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG 19
8.1. Prüfen und Reinigen 19
9. FEHLERSUCHE 20
10. SERVICE 20
11. TECHNISCHE DATEN 21
12. GARANTIE 21
13. KONTAKTDATEN DES HERSTELLERS 21

1. EINFÜHRUNG

Der Stella Automatic-Kamin ist ein dekoratives Gasgerät mit Brennstoffeffekt, das nur für den Außenbereich vorgesehen ist. Vor der Installation und Verwendung des Stella Automatic-Kamins müssen Sie sich unbedingt mit der folgenden Installations- und Bedienungsanleitung vertraut machen. Dieses Handbuch ist während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Das Unternehmen Planika entwickelt und fertigt Gasgeräte, die den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Das Gerät verfügt über eine CE-Kennzeichnung, was bedeutet, dass es die grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/426 über gasbetriebene Geräte und der Norm EN 778:2010 erfüllt.

Jeder von Planika hergestellte Gaskamin wird einer werksseitigen Qualitätskontrolle unterzogen, bei der er strengen Sicherheitstests unterzogen wird. Die für seine Herstellung verwendeten Materialien höchster Qualität garantieren dem Benutzer eine reibungslose und zuverlässige Funktion des Geräts.

Das Gerät wird zusammen mit der Bedienungsanleitung und der Montageanleitung geliefert. Die Montageanleitung enthält die notwendigen Informationen, um das Gerät so zu installieren, dass es ordnungsgemäß und sicher funktioniert. Darüber hinaus finden Sie technische Daten zum Gerät, Informationen zu seiner Wartung und möglichen auftretenden Störungen sowie deren mögliche Ursachen und deren Behebung.

WARNUNG! Das Gerät muss von einem zertifizierten und qualifizierten Installateur für Gasheizung und Elektrizität installiert werden, der über alle gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen verfügt. Bei Nichteinhaltung der oben genannten Bedingung kann die Garantie erlöschen.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass sowohl die Konstruktion als auch die Konstruktion eines Gasheizgeräts, hergestellt von **Planika Sp. z oo (mit Sitz in Bydgoskich Przemysłowców 10 85-862 Bydgoszcz, Polen**) erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie und der Verordnung über Gasgeräte.

Produkt : Gasgerät mit dekorativem Verbrennungseffekt und atmosphärischem Brenner,

Typ : Galio

Verordnung : 2016/426/EU

Normen : PN-EN 778: 2010; PN-EN 437:2019-03; PN-EN 60335-2-102

Modell	Galio Feuerstelle	GALIO 700-950	GALIO 1000-1150	GALIO 1200-1550	GALIO 1600-2150	GALIO 2200-2500
Typ	VEGA/400	SIGA/01	SIGA/02	SIGA/03	SIGA/04	SIGA/05
Serie vom Typ	VEGA/400/W/M	SIGA/01/W/M	SIGA/02/W/M	SIGA/03/W/M	SIGA/04/W/M	SIGA/05/W/M

Die benannte Stelle: das Öl- und Gasinstitut – Nationales Forschungsinstitut (Straße Lubicz 25 A, 31-503 Krakau, Einheitsnummer: 1450) hat das Zertifikat Nr. GAR1450CT0048 für die oben genannten Geräte durchgeführt und am 09.10.2018 ausgestellt.

Das Qualitätskontrollsystem des Unternehmens garantiert, dass die in Serie hergestellten Geräte die grundlegenden Anforderungen der geltenden Richtlinien und Verordnungen sowie der darin enthaltenen Normen erfüllen. Diese Erklärung erlischt, wenn ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Planika Änderungen am Gerät vorgenommen werden.

PREZES ZARZĄDU
Jarosław Dąbrowski

Brzoza 10.10.2018

Vorstandsvorsitzender

Jarosław Dąbrowski

2. SICHERHEITSHINWEISE

- **Lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung. Bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.**
- Nur für den Gebrauch im Freien. Die Verwendung dieses Geräts in geschlossenen Räumen ist GEFÄHRLICH und VERBOTEN
- Die Stella Automatic ist kein Standgerät, sondern zur Unterbringung vorgesehen.
- Bei der Montage des Gerätes ist auf eine problemlose Demontage im Servicefall zu achten.
- Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, wenn es sicher im vorbereiteten Gehäuse platziert ist.
- Der Stella Automatic-Kamin sollte jährlich gemäß der folgenden Installationsanleitung sowie den geltenden nationalen und lokalen Gesetzen zur Gassicherheit (Installation und Verwendung) installiert und kontrolliert werden.
- Zu prüfen ist, ob die Angaben auf dem Produktschild mit der örtlichen Gasart und dem Druck übereinstimmen.
- Verändern Sie weder die Struktur des Geräts oder seiner versiegelten Elemente, noch verändern Sie die Standardeinstellungen des Stella Automatic-Kamins.
- Legen Sie keine zusätzlichen Holzimitatblöcke und keine glühenden Kohlestücke auf den Brenner oder in die Brennkammer.
- Am Gehäuseboden ist ein Lüftungsgitter oder -schlitz erforderlich. Bei einem Gerät ohne Lüftungsgitter oder -schlitz kommt es zu Funktionsstörungen, wodurch das Gerät beschädigt werden oder ein Brand entstehen kann.
- Ein CO2- oder Pulverfeuerlöscher muss in der Nähe des Gerätes bereitgestellt werden.
- Beim ersten Anzünden muss der Stella Automatic-Kamin einige Stunden auf maximaler Stufe brennen, damit die Elemente die richtige Temperatur erreichen und Farb-, Lack- und Schmiermittelreste verdunsten können.
- Bewegen Sie das Gerät nicht während des Betriebs.
- Der Stella Automatic-Kamin wurde für dekorative Zwecke entworfen. Die Oberfläche des Stella Automatic-Kamins (einschließlich der optionalen Glasschirme) kann heiß werden (bis zu 100 Grad Celsius).

WARNUNG!: Leicht erreichbare Geräteteile können sehr heiß sein. Halten Sie Kinder vom Gerät fern.

- Bei einigen Gehäusevarianten des Geräts kann die Installation zusätzlicher Hartglasscheiben (separat erhältlich) erforderlich sein.
- Installieren Sie den Kamin entfernt von brennbaren Materialien.
- Der Stella Automatic-Kamin darf im eingeschalteten Zustand keinem Regen ausgesetzt werden.
- Bei Nichtgebrauch ist die Stella Automatic vor Witterungseinflüssen zu schützen und das Hauptventil der Gasflasche zu schließen.
- Alle Teile des Stella Automatic-Kamins sind aus schmutzabweisendem Material gefertigt.
- Lassen Sie eine eingeschaltete Stella Automatic niemals unbeaufsichtigt.
- Der Stella Automatic-Kamin muss an einem für Kinder, unbefugte Personen oder Tiere unzugänglichen Ort installiert werden, sodass ein direkter Kontakt mit der Flamme oder heißen Geräteteilen unmöglich ist.
- Bei starkem Wind muss der Stella Automatic-Kamin sofort ausgeschaltet und abgewartet werden, bis der starke Wind vorüber ist.
- Wenn Sie feststellen, dass ein Gasleck auftritt, müssen der Kamin und das Hauptventil der Gasflasche geschlossen werden.
- Nach Gebrauch das Gasflaschenventil schließen.
- Salzige Meerwasserumgebung beschleunigt den Korrosionsprozess und trägt zu Kaminschäden bei

2.1. Sicherheitshinweise zum Umgang mit der Gasflasche

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebene Gasart und den angegebenen Druck.
- Die Gasflaschen sollten immer in vertikaler Position gelagert werden – während des Gebrauchs und des Transports.
- Bewahren Sie die Gasflasche immer an einem leicht zugänglichen Ort auf, um ein sofortiges Abschalten zu ermöglichen.
- Wechseln Sie die Gasflasche in einem gut belüfteten Bereich und entfernt von Zündquellen (Kerzen, Zigaretten, andere Flammen erzeugende Geräte).
- Die Belüftungslöcher des Zylindergehäuses dürfen nicht blockiert werden.
- Im Falle eines Gaslecks darf das Gerät nicht verwendet werden. Sollte es brennen, muss die Gaszufuhr abgestellt und das Gerät vor der erneuten Verwendung untersucht und der Fehler behoben werden.
- Achten Sie während der Installation darauf, dass keine offene Flamme oder ein brennender Gegenstand an die Gasflasche gelangt.
- Die Gasflasche sollte sich in einem Abstand von mindestens 1,5 Metern vom Stella Automatic-Kamin befinden.
- Lecks sollten mithilfe von Reinigungsflüssigkeit und Wasser gefunden werden. Bilden sich Blasen auf der Oberfläche, deutet dies auf ein vorhandenes Leck hin.
- Verwenden Sie immer einen Druckregler zwischen der Gasflasche und dem Gerät. Ersetzen Sie den Druckregler alle 5 Jahre. Die zulässigen Drücke sind: 30 mbar, 37 mbar (empfohlen), 50 mbar. Verwenden Sie nur Regler, die der europäischen Norm EN16129 entsprechen.
- Verwenden Sie nur zugelassene und zertifizierte Gasanschlussverbindungen. Ersetzen Sie die Verbindungen alle 2 Jahre.
- Überprüfen Sie den flexiblen Schlauch mindestens einmal im Monat und bei jedem Flaschenwechsel. Wenn er Anzeichen von Rissen, Brüchen oder anderen Beschädigungen aufweist, muss er durch einen neuen Schlauch gleicher Länge und gleichwertiger Qualität ersetzt werden.
- Schließen Sie die Gasflasche nicht ohne Regler direkt an das Gerät an.
- Der Schlauch bzw. die flexible Leitung muss in den vorgeschriebenen Intervallen gewechselt werden.
- Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung angegebene Gasart und den angegebenen Flaschentyp.
- Die elastische Verbindung, die das Gas mit dem Kamin verbindet, muss von scharfen Kanten und heißen Oberflächen ferngehalten werden. Biegungen und Verdrehungen der elastischen Verbindung auf der gesamten Länge sind zu vermeiden.
- Denken Sie daran, dass die LPG-Flasche an einem gut belüfteten Ort aufbewahrt werden muss. LPG-Gas ist schwerer als Luft und seine Ansammlung in der Nähe der Oberfläche kann ein explosives Gemisch bilden.
- Das Gehäuse, in dem die LPG-Flasche (optional) platziert wird, muss über eine entsprechende Belüftung verfügen. Das Gehäuse muss über einen oberen Belüftungsschlitz über der Flaschenoberseite (mit einer Fläche von mindestens 1/100 der Fläche der Gehäusebasis) und einen unteren Belüftungsschlitz (mit einer Fläche von mindestens 1/50 der Fläche der Gehäusebasis) verfügen.
- Bei Nichtgebrauch des Kamins muss die Gasflasche geschlossen werden.
- Die Befüllung der Gasflaschen ist an zertifizierte Gastankstellen zu vergeben.
- Der Austausch leerer Flaschen gegen volle darf nur an dafür autorisierten Stellen erfolgen.

3. INSTALLATION

3.1. Lieferumfang

- 1x kompletter Gaskamin
- 1x Fernbedienung und 2x AAA Batterien
- 4x AA-Batterien
- Beutel mit Dekosteinen (Menge abhängig von der Kaminlänge)
- 1x 4 Meter Gummi-Gasgestänge – montiert (nur LPG-Version)
- 1x Druckregler (37mbar) – eingebaut (nur LPG-Version)
- 1x Installations- und Benutzerhandbuch
- 1x Inbusschlüssel

3.2. Auspacken und Installation

- Der Inhalt der Kartons muss vorsichtig aus der Schaumstofffolie ausgepackt werden.
- Nehmen Sie die Beutel mit den Dekosteinen aus dem Brennerbehälter und legen Sie diese abseits davon ab.
- Entfernen Sie das auf dem Gerät platzierte Styropor.
- Prüfen Sie die Vollständigkeit der Elemente anhand des Inhaltsverzeichnisses.
- Stellen Sie sicher, dass der Einsatz oder seine Elemente während des Transports nicht beschädigt wurden (wenn dies der Fall ist, benachrichtigen Sie den Lieferanten).
- Bauen Sie den Kamin Stella Automatic in das entsprechend der Vorgabe vorbereitete Gehäuse ein.
- Die Dekosteine werden gleichmäßig um das Reservoir herum verteilt, sodass sie den Brenner des Kamins vollständig abdecken.

ACHTUNG! Die Steine dürfen die Schutzvorrichtung der Zündeinheit weder abdecken noch darin platziert werden.



Abb. 1 – Lage der Ziersteine

- Um bei der mit Erdgas betriebenen Stella Automatic ein optimales Flammenbild zu erhalten, bedecken Sie den Brenner mit einer einzelnen Schicht Ziersteine und lassen Sie dabei etwa alle 10 cm einen Zwischenraum frei.

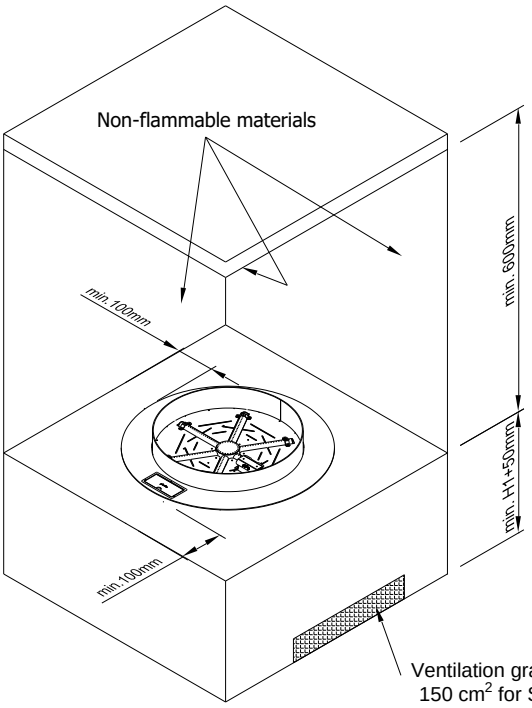


Abb. 2 – Lage der Ziersteine am Brenner

- Wenn alle Punkte gemäß Anleitung erledigt wurden, kann nun die Gasflasche angeschlossen werden.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller mitgelieferten Dekosteinen verwendet werden. Eine Verwendung ohne Steine ist nicht zulässig.

4. MON TAGE

ACHTUNG ! Alle Elemente über dem Kamin müssen aus nicht brennbaren Materialien bestehen.



Aus Brandschutzgründen dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in direktem Kontakt mit dem Gerät oder in einem Umkreis von 1 Meter um das Feuer befinden. Darüber hinaus empfiehlt Planika nicht, hitzeempfindliche Gegenstände über dem Kamin zu platzieren, da dies deren Lebensdauer verkürzen kann. Planika ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch hohe Temperaturen an über dem Feuer installierten Gegenständen verursacht werden.

- Die Abmessungen des Gehäuses sind gemäß den technischen Zeichnungen zu wählen. Das Lüftungsgitter oder der Lüftungsschlitz – mit einer Lüftungsfläche von mindestens 150 cm2 für Stella Automatic 500 und 600, 300 cm2 für Stella Automatic 800 – muss am tiefsten Punkt des Hohlraums angebracht werden. Bitte beachten Sie, dass, falls dies nicht möglich ist, eine zusätzliche Drainage installiert werden muss, um Wasser aus dem Hohlraum abzuleiten.
    - Wird über dem Brenner eine Haube angebracht, muss diese aus nicht brennbaren Materialien bestehen und ein Mindestabstand von 60 cm zur Brenneroberfläche muss eingehalten werden.

ACHTUNG! Wenn das Gehäuse keine schräge Haube über dem Brenner hat, muss man beachten, dass alle Oberflächen im Inneren des Gehäuses, die mit heißer Luft in Berührung kommen, aus nicht brennbaren Materialien bestehen müssen.

- Die Nutzung eines Gerätes ohne entsprechende Unterbringung ist nicht gestattet.

4.1. Anleitung zur Gestaltung einer Höhle für den Kamin

WARNING

Cavity has to be made with ventilation grate located on the lowest point as on below scheme.
It is required for cooling the device and water drainage.

- Achten Sie beim Vorbereiten der Kavität darauf, dass die Oberfläche, auf die der Einsatz gelegt wird, gut eben ist.
- Die Bodenfläche des Hohlraums muss mit einer Neigung von mindestens 5 % versehen sein, um Wasser ableiten zu können.

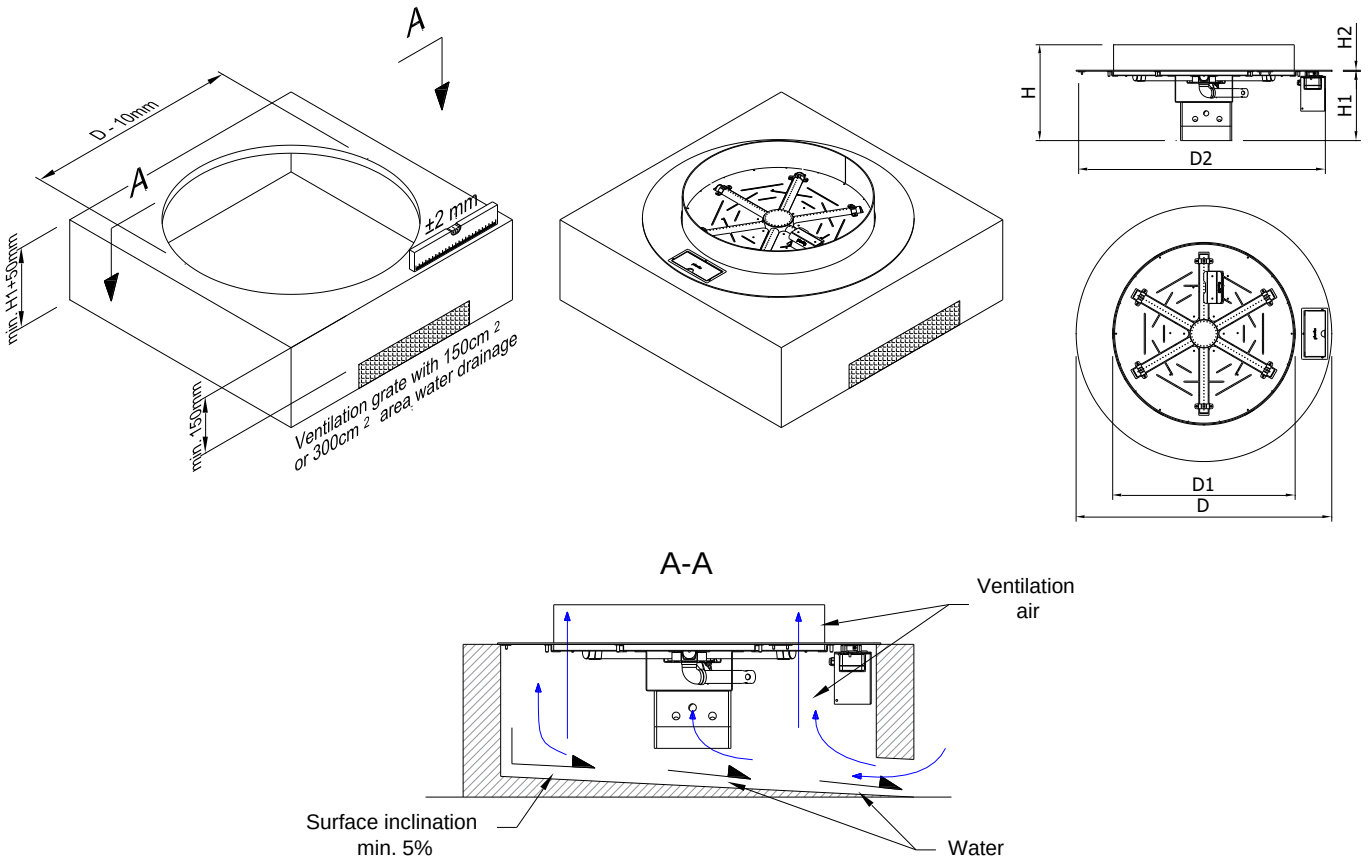


Abb. 3 – Hohlraummaße für Elemente

4.2. Gasflaschenmontage

ACHTUNG! Bei **der LPG-Version** muss unbedingt seitlich am Gehäuse ein Schlitz angebracht werden, in den der Einsatz für die Gasverbindung und den Druckregler eingesetzt wird.

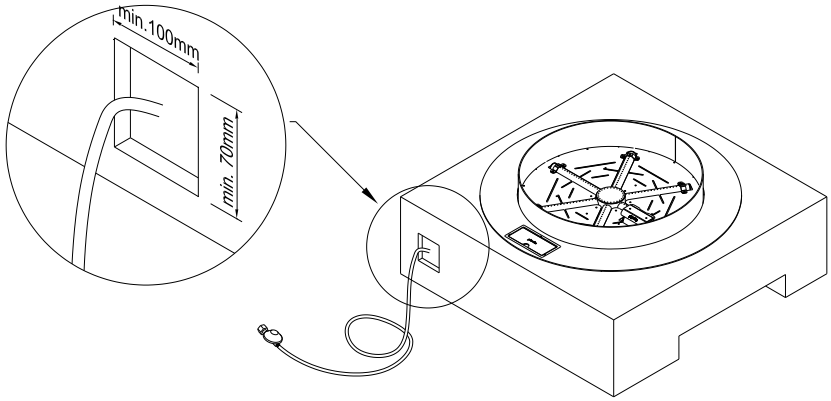


Abb. 4 – Installation für LPG-Geräte

Die am Gerät angebrachte Gasanbindung ermöglicht es, die Gasflasche maximal 3 Meter vom angeschlossenen Bedienfeld entfernt zu platzieren, jedoch nicht näher als 1,5 Meter am Gerät.

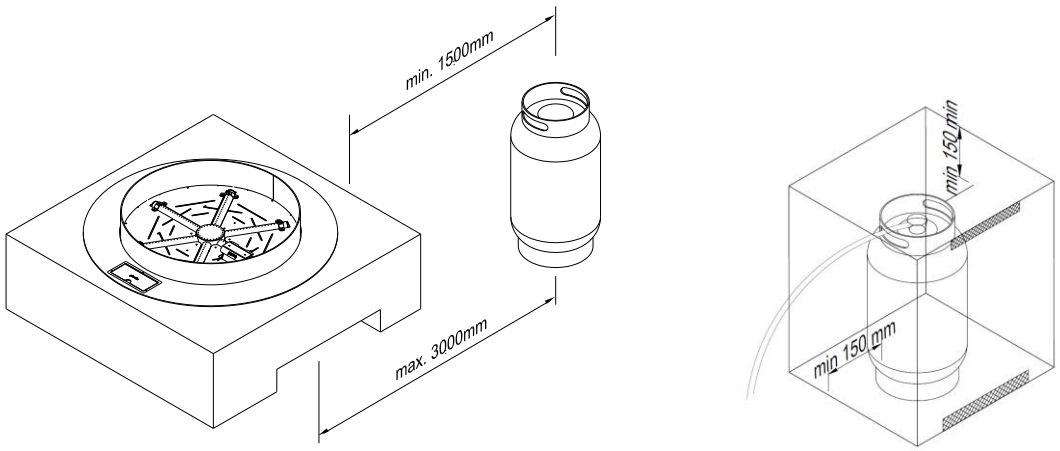


Abb. 5 – Lage der Gasflasche und des Zusatzgehäuses

- Das optionale Gehäuse für die Gasflasche darf nicht luftdicht sein und muss ordnungsgemäß belüftet werden. Das Gehäuse muss einen oberen Belüftungsschlitz über der Flaschenoberseite (mit einer Fläche von mindestens 1/100 der Gehäusebodenfläche) und einen unteren Belüftungsschlitz (mit einer Fläche von mindestens 1/50 der Gehäusebodenfläche) haben. Die Abmessungen des Gehäuses können je nach Art und Größe der Gasflaschen variieren, müssen jedoch für eine problemlose Installation der Gasflasche ausreichend sein.
- Nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Gerät korrekt installiert wurde, machen Sie sich mit dem beigefügten Benutzerhandbuch vertraut.
- Erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen und den Gasanschluss korrekt angeschlossen haben, dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Sollte es in Zukunft erforderlich sein, den Einsatz aus dem Gehäuse zu entnehmen, darf dies nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät und geschlossenem Ventil der Gasflasche erfolgen.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf.

4.3. Optionale Installation

Sie können das Gehäuse optional mit einem nicht brennbaren Material wie Stein verkleiden. Schrauben Sie dazu die Klappe der Bedienfeldbaugruppe mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel ab (2 Schrauben an den Seiten), bohren Sie Löcher in der entsprechenden Größe in das Verkleidungsmaterial und montieren Sie die Klappe mit nicht brennbarem Klebstoff. Stellen Sie sicher, dass der Kamin nicht durch das Gewicht des Verkleidungsmaterials belastet wird. Das Verkleidungsmaterial muss ein einfaches Herausziehen des Kamins bei Serviceproblemen ermöglichen.

	Stella 500	Stella 600	Stella 800
X [mm]	16	16	21
Y [mm]	192	243	347

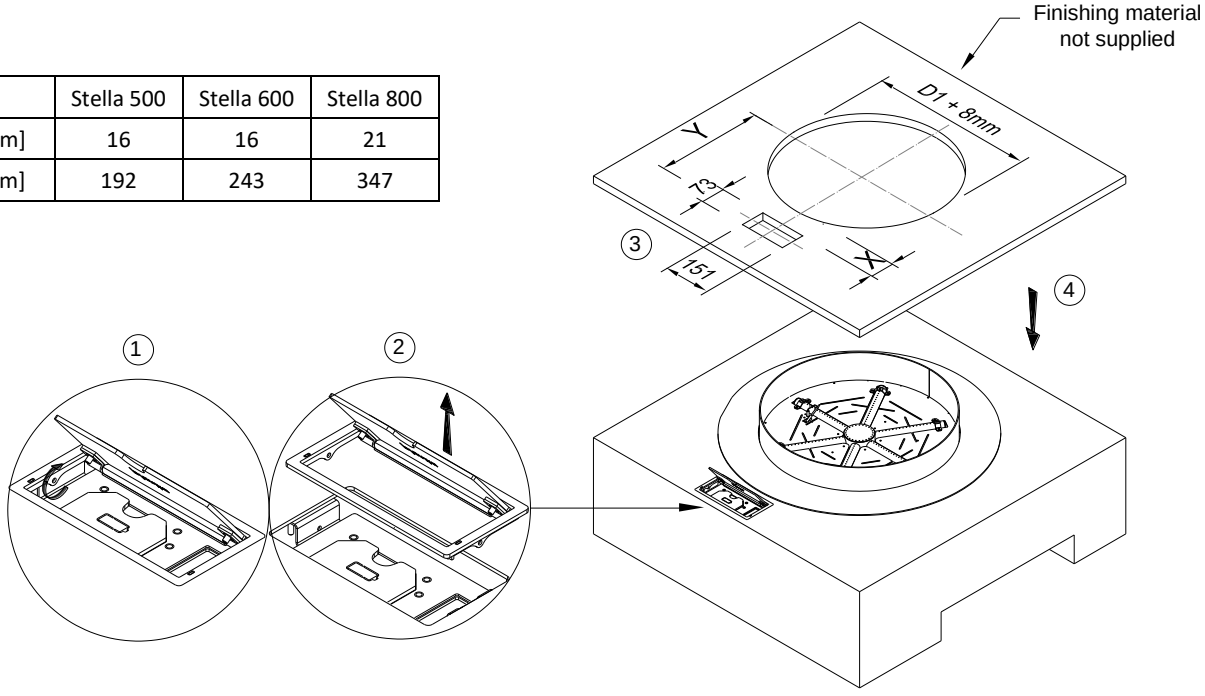


Abb. 6 – Optionale Installation

5. MONTAGE DER GASANSCHLÜSSE

WARNUNG! Die Montage und Wartung muss durch einen Fachmann, eine Firma oder den Gasversorger erfolgen.

Bevor Sie mit dem Anschluss der Gasflasche an den Kamin fortfahren, müssen alle Schritte zur korrekten Platzierung und Installation der Stella Automatic bereits abgeschlossen sein. Platzieren Sie die Gasverbindung nicht in der Nähe von heißen oder scharfen Kanten und stellen Sie sicher, dass sie nicht verdreht ist.

5.1. Erdgasanschluss

Stellen Sie zunächst sicher, dass das Anschlussgerät für die Versorgung mit einem Gas geeignet ist, das für den in der Gasanlage installierten Typ geeignet ist. Alle erforderlichen Informationen zu den gewünschten Parametern des Gases finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Vor dem Anschluss der Gasversorgung müssen alle Metallspäne und andere Verunreinigungen aus dem Inneren geblasen werden. Automatische Gassteuerungssysteme sollten vor Feuchtigkeit und Staub geschützt werden. Diese Faktoren können zu irreparablen Schäden an den einzelnen Komponenten führen. Das Gasrohr zum Kamin sollte mit einem Kugelhahn mit einem empfohlenen Durchmesser von 1/2 Zoll ausgestattet sein. Die einzelnen Elemente der Gasanlage können nicht mit Teflonband oder PTFE-Band abgedichtet werden.

Das Gasventil an der Gasleitung muss gemäß den geltenden nationalen Vorschriften installiert werden. Stellen Sie vor dem Anschließen des Gases sicher, dass die Gasleitungen und -anschlüsse frei von Schmutz sind. Der Gasanschluss ist mit einem Außengewinde 3/8" versehen. Für den Gasanschluss gelten folgende Anforderungen:

• Es muss eine Gasleitung mit den richtigen Abmessungen verwendet werden, damit kein Druckverlust entsteht.

• Kugelgashähne sollten an einer leicht zugänglichen Stelle installiert sein und über die erforderliche CE-Kennzeichnung verfügen.

5.2. Anschluss und Austausch der Gasflasche (LPG-Version)

Die Stella Automatic wird zusammen mit einem elastischen Gasgestänge geliefert, das an einem Ende mit dem Ventil des Geräts und am anderen Ende mit dem 37-mbar-Regler (in der Twist-On-Version) verbunden ist und an die Gasflasche angeschlossen werden kann. Das Verfallsdatum sowohl des Reglers als auch des Gasgestänges muss überprüft werden und falls nötig (z. B. gebrochenes, geschnittenes, zerkratztes Gestänge) müssen die Komponenten gemäß den nationalen Standards und Normen durch neue ersetzt werden.

Der Stella Automatic-Kamin kann mit Metall- oder Stahlflaschen oder Verbundflaschen betrieben werden, die mit Propan-Butangas oder Propangas gefüllt sind. Dieses Gerät verfügt über einen aufschraubbaren Regler mit einem aktuellen Druck von 37 mbar. Dieser kann durch einen Regler mit Schnellverschluss mit einem Druckregler von 37 mbar ersetzt werden.

WARNUNG! Verwenden Sie NIEMALS einen instabilen Gasanschluss oder einen Regler für einen anderen Gasdruck.

Gasflaschen haben zwei Arten von Anschlüssen:

- Drehverschluss: Das Wichtigste ist die schwarze Dichtung. Kontrollieren Sie immer, ob die Dichtung vorhanden ist und ob sie beim Gasflaschenwechsel nicht beschädigt wurde. Manche Anschlüsse haben einen Drehknopf zum Festmachen, bei anderen ist ein Schraubenschlüssel nötig. Fest anziehen (Linksgewinde). Achten Sie beim Einsatz des Werkzeugs darauf, den Anschluss nicht zu fest anzuziehen, da sonst die Dichtung beschädigt werden kann.
- Schnellverschluss: Für diese Art der Verbindung ist kein Werkzeug erforderlich. Die Ein-/Aus -Regelung der Gasverbindung erfolgt über einen Schalter am Regler oder an einem speziellen Anschluss. Wenn Sie einen Anschluss mit einem Gewinderegler alten Typs verwenden, achten Sie besonders darauf, dass die Anschlussmutter mithilfe eines Schraubenschlüssels fest angezogen ist.

Gasflaschenanschluss

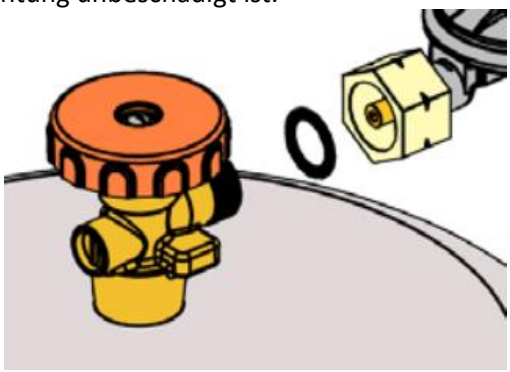
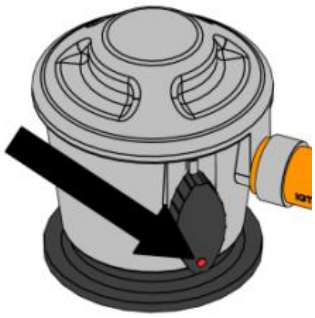
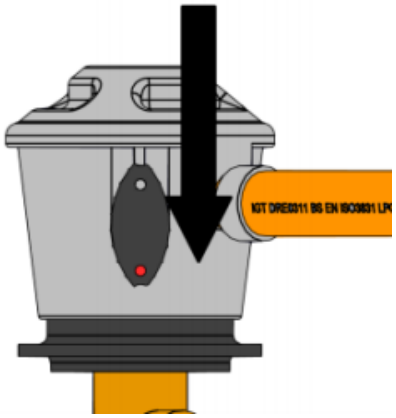
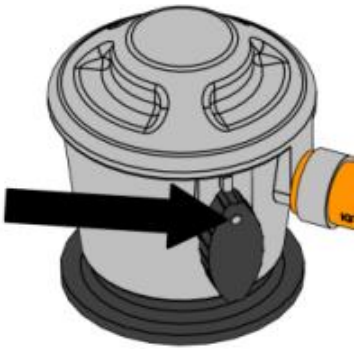
Aufdreh-Anschluss	Schnellverschluss
1. Überprüfen Sie, ob das Flaschenventil ausgeschaltet ist, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen 2. Entfernen Sie die Schutzspitze und bewahren Sie sie für die spätere Verwendung auf.	1. Entfernen Sie die Schutzspitze. Verwenden Sie dazu kein Werkzeug, sondern lassen Sie die Spitze frei hängen.
3. Prüfen Sie vor dem Anschließen, ob die schwarze Dichtung unbeschädigt ist. 	2. Stellen Sie sicher, dass alle Hähne am Gasgerät geschlossen sind und sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet. 
4. Passen Sie die Anschlussmutter mit einem geeigneten Schraubenschlüssel oder dem Anschlussknopf an die Flasche an. (Linksgewinde) Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse der Gasflasche nicht zu fest angezogen werden. 	3. Setzen Sie den Schnellverschlussregler auf das Ventil und drücken Sie ihn fest nach unten. Wenn der Schalter richtig ausgeschaltet ist, hören Sie ein charakteristisches Klicken. 
5. Wenn Gasfluss erforderlich ist, drehen Sie das Ventil der Flasche gegen den Uhrzeigersinn. 	4. Um das Gas einströmen zu lassen, drehen Sie den Schalter in die Position ON (oder in das Flammenbild). 

Tabelle 1 – Gasflaschenanschluss

- Platzieren Sie die Gasflasche im richtigen Abstand zum Kamin (mindestens 1,5 Meter entfernt).

WARNUNG! Prüfen Sie den Gasanschluss auf Dichtheit. Wenn Hinweise auf eine Undichtigkeit vorliegen (z. B. charakteristischer Gasgeruch), schließen Sie das Ventil der Gasflasche und schalten Sie das Gerät auf keinen Fall ein, bevor die Undichtigkeit behoben ist.

- Nach Beseitigung der Undichtigkeit kann das Gasflaschenventil wieder geöffnet werden.

Abklemmen der Gasflasche

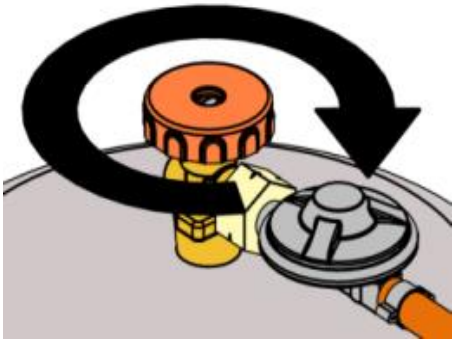
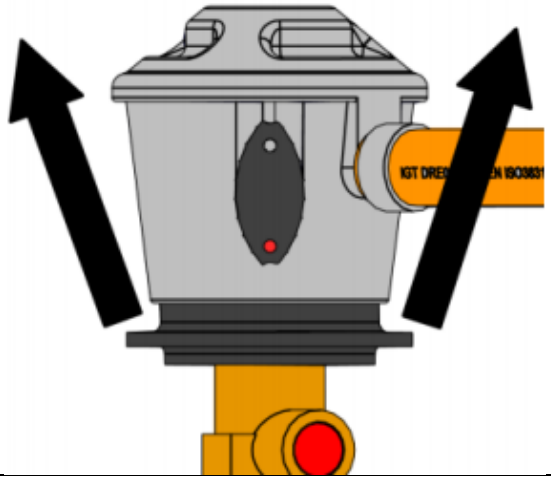
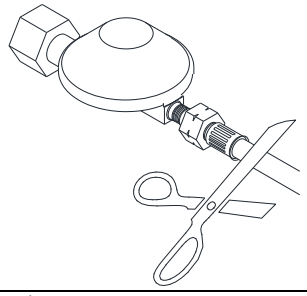
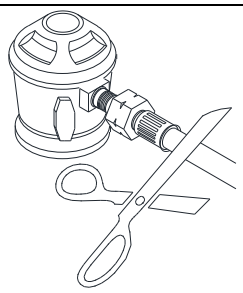
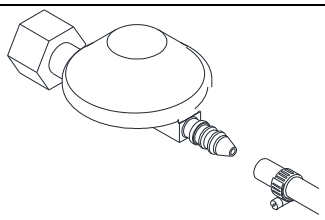
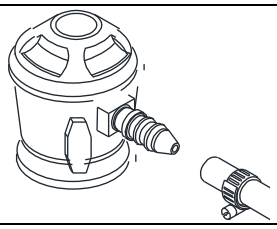
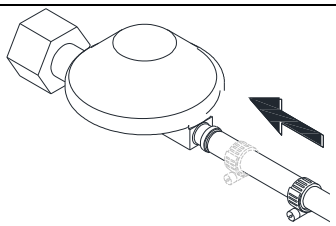
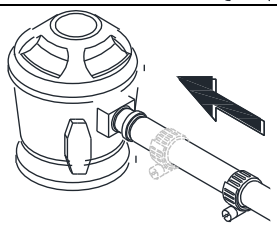
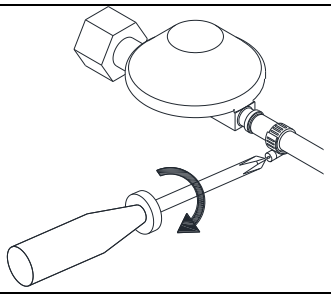
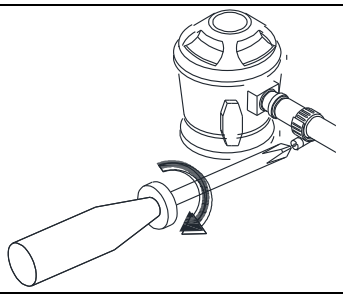
Aufdreh-Anschluss	Schnellverschluss
1. Schalten Sie die Stella Automatic aus – stellen Sie sie in die Position OFF. Haupt- und Zündbrenner müssen ausgeschaltet sein.	
2. Drehen Sie das Flaschenventil in die Position OFF (im Uhrzeigersinn). 	2. Drehen Sie den Schalter in die Position OFF. 
3. Demontieren Sie den Regler (oder die Anschlussmutter) NIEMALS, wenn das Flaschenventil geöffnet ist. 4. Nehmen Sie den Regler (oder die Anschlussmutter) mithilfe eines Schraubenschlüssels oder eines Anschlussknopfs ab. 	3. Nehmen Sie den Schnellverschlussregler ab, indem Sie den Schalter horizontal drücken und gleichzeitig den gesamten Regler nach oben ziehen. 
5. Ersetzen Sie den Verbindungsverschluss oder die Kappe der leeren oder teilweise vollen Flasche, wenn diese nicht verwendet wird.	4. Setzen Sie den Verschlussdeckel einer leeren oder teilweise vollen Flasche wieder auf, wenn Sie diese nicht verwenden.

Tabelle 2 – Gasflaschenabschaltung

5.3. Austausch des Druckreglers (LPG-Version)

1. Sie müssen immer einen Druckregler zwischen der Gasflasche und dem Gerät verwenden. Ersetzen Sie den Druckregler alle 5 Jahre. Zulässige Drücke: 30 mbar, 37 mbar (empfohlen), 50 mbar. Verwenden Sie nur Regler, die der europäischen Norm EN16129 entsprechen.
2. Schalten Sie das Gerät aus
3. Den Regler von der Gasflasche trennen (Beschreibung oben).

	Aufdreh-Anschluss	**Schnellverschluss**
4. Angeschlossenen Druckminderer abtrennen oder bei Druckminderer mit Klemmanschluss weiter mit Schritt 4.1.		
5. Ersetzen Sie den Regler durch einen neuen mit Klemmverbindung, indem Sie die neue Verbindung am Reglerstummel anbringen.		
6. Schieben Sie die Klemme in den Stumpf		
7. Ziehen Sie die Klemme mit einem Schraubendreher (Kreuzschlitz) oder einem Gabelschlüssel fest. ACHTUNG! Bei sichtbaren Schäden an der Klemme muss diese durch eine neue ersetzt werden.		

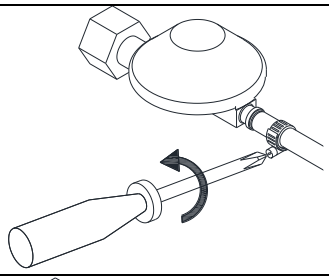
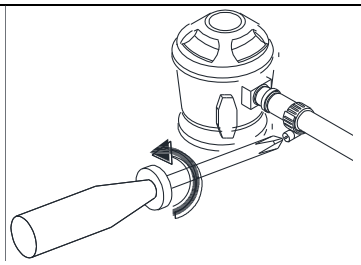
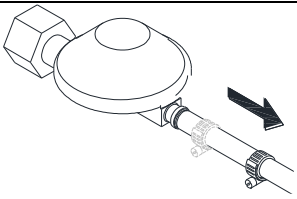
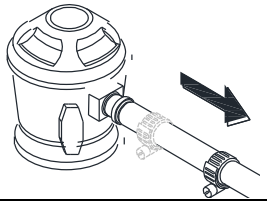
	Aufdreh-Anschluss	**Schnellverschluss**
4.1. Lösen Sie die Metallklammer mit einem Schraubendreher (Kreuzschlitz) oder einem Gabelschlüssel.		
4.2. Bewegen Sie die Klemme vom Stummel des Gasreglers weg und fahren Sie mit Schritt 5 fort.		

Tabelle 3 – Druckregler austauschen

6. BEDIENUNGSANLEITUNG

Der Stella Automatic-Kamin verfügt über ein fernbedienbares Ventil mit eingebauter Zündung für die Pilotflamme. Die Flammenhöhe des Hauptbrenners kann über einen Wandschalter (Touch Panel) oder eine Fernbedienung entsprechend reguliert werden.

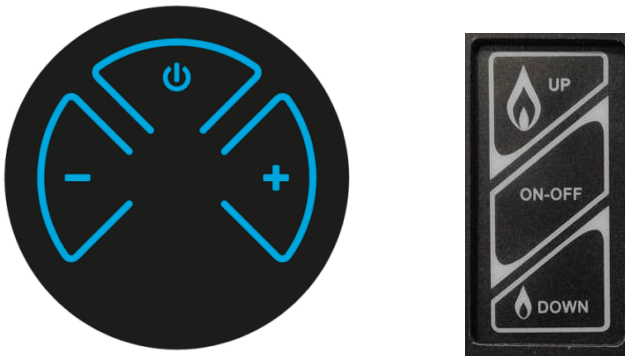


Abb. 7 - Handsender und Wandschalter

6.1. Einrichten des Signalcodes

Achtung! Das Einrichten des Signalcodes ist nur einmal notwendig. Beim Batteriewechsel des Handsenders oder -empfängers ist dies nicht notwendig. **Das Gerät wird bereits konfiguriert (Fernbedienung ist mit dem Empfänger gekoppelt) und betriebsbereit geliefert.**

Bei Verlust oder Beschädigung des Handsenders muss vor der ersten Inbetriebnahme der neue Handsender angelernt werden und der Empfänger muss zunächst den Signalcode des Handsenders lernen:

- Drücken Sie die Taste „ **RESET** “ am Empfänger und halten Sie diese gedrückt, bis 2 Pieptöne zu hören sind. Lassen Sie die Taste „ **RESET** “ nach dem zweiten (etwas längeren) Piepton los. **Der Empfänger befindet sich im grauen Gaskasten unter dem Einsatz.**

Drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden die **„-“** Taste (kleine Flamme) am Handsender, bis 2 kurze Pieptöne zu hören sind. Damit ist der Signalcode am Empfänger eingestellt. Ertönt jedoch nur ein einzelner langer Piepton, ist die Einstellung des Signalcodes fehlgeschlagen oder die Verkabelung ist falsch angeschlossen.

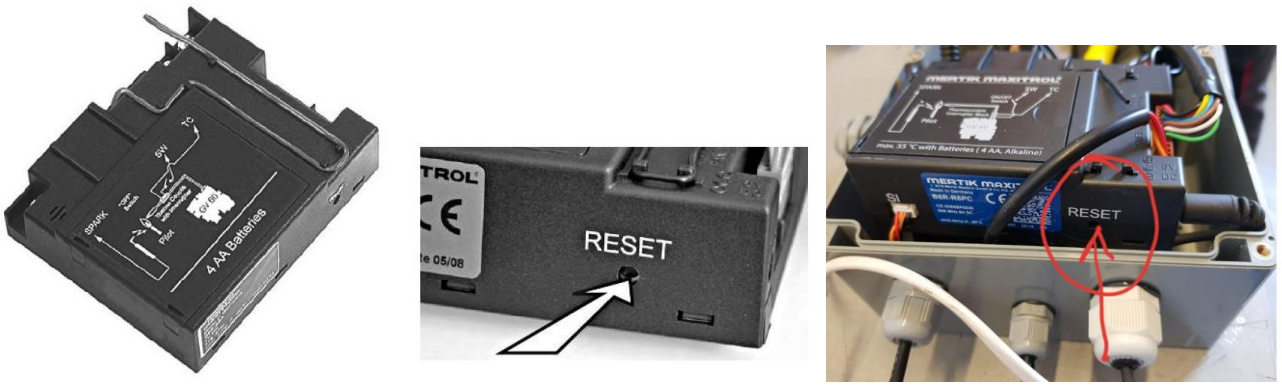


Abb. 8 - „RESET“-Taste des Empfängers

6.2. Batterien austauschen

Bei falschem Einlegen der Batterien kann die Elektronik bzw. der Antrieb irreparabel beschädigt werden. Wechseln Sie die Batterien nur bei völlig ausgeschaltetem Gerät.

HINWEIS: Wenn das Gerät mit einem 230 VAC-Anschluss ausgestattet ist, sind im Empfänger oder im Batteriekasten keine Batterien vorhanden.

- Die Batterien werden in den Batteriehalter gelegt, der sich unter der Klappe auf der oberen Platte des Kamins befindet.

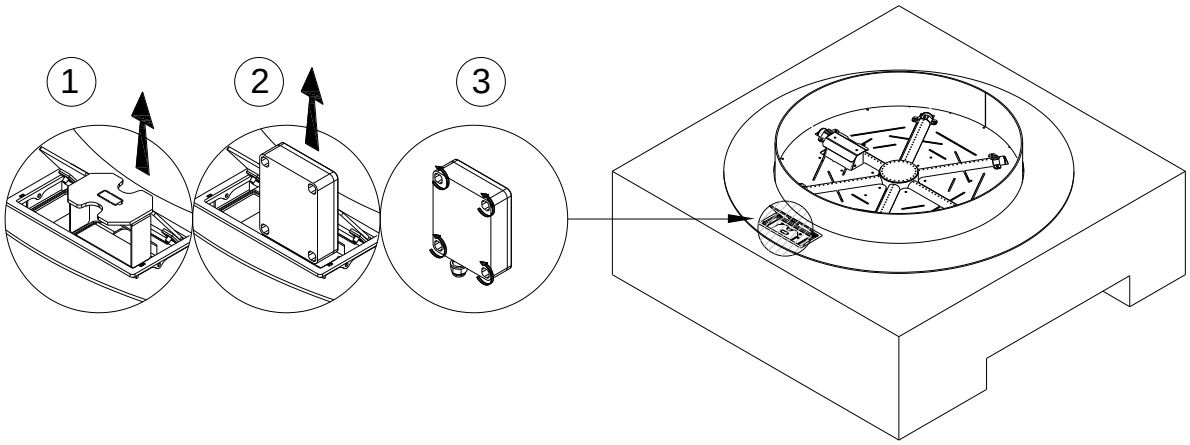


Abb. 9 – Batterien austauschen

- Um die Batterien auszutauschen, öffnen Sie die Klappe auf der oberen Platte des Brenners, ziehen Sie die Abdeckung heraus und ziehen Sie anschließend das Batteriefach heraus, und schrauben Sie die Abdeckung ab. **WARNUNG!** Denken Sie beim Auswechseln an die richtige Polarität der Batterien.
- Führen Sie nach dem Auswechseln der Batterien die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

6.3. Fernbedienung

Stella Automatic kann per Funkfernbedienung bedient werden. Diese besteht aus einem Handsender und einem Empfänger. Der Empfänger ist Bestandteil der Gasregelblockbaugruppe.

- Elektrische Anschlüsse und Batterien:
  - Handsender: 2x 1,5V AAA Batterie
  - Empfänger: 4 x 1,5 V AA-Batterie oder 6 VDC

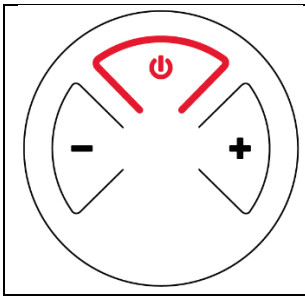
WARNUNG! Wenn kein Netzadapter verwendet wird, wird empfohlen, die Batterien zu Beginn jeder Heizsaison auszutauschen. Alte oder leere Batterien sollten sofort entfernt werden. Wenn sie im Gerät verbleiben, können die Batterien überhitzen, auslaufen und/oder explodieren. Setzen Sie die Batterien (auch während der Lagerung) NICHT direktem Sonnenlicht, übermäßiger Hitze, Feuer, Feuchtigkeit oder starken Stößen aus. Jede dieser Bedingungen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, auslaufen und/oder explodieren. Batterien müssen innerhalb der empfohlenen Temperaturgrenzen aufbewahrt werden. Umgebungstemperaturbereich der Batterie: 0 °C bis 55 °C.

- Die Batterien des Handsenders haben eine Lebensdauer von ca. einem Jahr. Wir empfehlen die Verwendung von Alkaline-Batterien. Akkus sind nicht zulässig.
- So ersetzen Sie die Batterien:
  - Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung.
  - Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach.
  - Legen Sie zwei neue 1,5-V-Batterien (Typ LR03 oder AAA) wie im Batteriefach angegeben ein.
  - Schließen Sie die Abdeckung

6.3.1. Schalten Sie das Feuer ein und aus

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass der MANUAL-Knopf am GV60-Ventil in der **ON** -Position (vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht) steht.

WARNUNG! Wenn die Zündflamme gezündet wird, dreht der Motor automatisch auf maximale Flammenhöhe. Wenn die Zündflamme aus irgendeinem Grund erlischt, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie versuchen, sie erneut anzuzünden. Wenn die Zündflamme nach mehreren Versuchen nicht brennt, drehen Sie den Hauptventilknopf auf **OFF.**



1. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche (bzw. das Gaszufuhrventil in der Gasleitung).

2. Drücken Sie die Taste, bis zwei kurze Pieptöne den Beginn der Startsequenz bestätigen; lassen Sie die Taste los.

3. Das Hauptgas strömt, sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt ist.

4. Das Mobilteil wechselt nach der Zündung des Hauptbrenners automatisch in den manuellen Modus.

5. Um das Feuer **auszuschalten** , drücken und halten Sie die Taste.

- Insbesondere wenn Sie eine neue Flüssiggasflasche ausgetauscht und installiert haben, kann es einige Sekunden dauern, bis die Zündflamme entzündet wird.
- Sollte die Zündflamme nach 3 Zündversuchen nicht zünden, schließen Sie den Gashahn und kontaktieren Sie den Installateur.
- Sobald die Zündflamme brennt, muss der Hauptbrenner innerhalb von 10 Sekunden automatisch zünden. Geschieht dies nicht, sofort den Gashahn schließen und den Installateur benachrichtigen.
- Sollte der Hauptbrenner mit einem Knall zünden, sofort den Gashahn schließen und den Installateur benachrichtigen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, schließen Sie bitte das Gaszufuhrventil in der Gasleitung (bzw. das Ventil der Gasflasche).

WARNUNG! Wenn die Zündflamme aus irgendeinem Grund erlischt, warten Sie 5 Minuten, bevor Sie versuchen, sie erneut anzuzünden.

WARNUNG!

- **Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (Regen, Wind, Nebel, Tau usw.) kann es vorübergehend zu Problemen beim Einschalten des Kamins kommen. Dies ist ein normales Phänomen, das mit der Dämpfung des Zündelements zusammenhängt.**
- **Warten Sie vor dem Einschalten des Kamins, bis das Zündelement vollständig getrocknet ist.**
- **Sie können diesen Vorgang beschleunigen, indem Sie die Zündflamme mit Druckluft ausblasen, um die angesammelte Feuchtigkeit zu entfernen. Die richtig gezündete Zündflamme besteht aus 3 kleineren Teilen.**

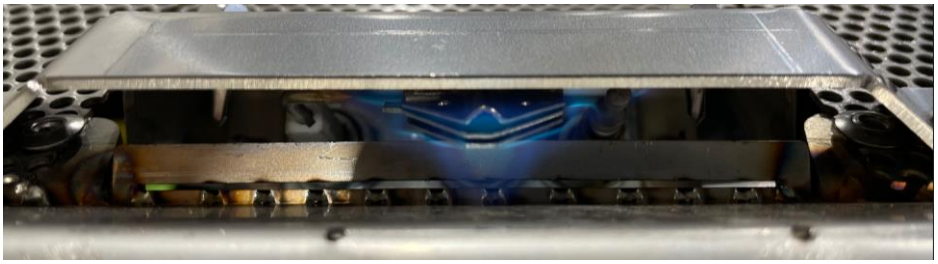
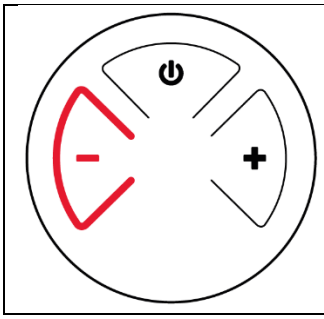


Abb. 10 – Zündelemente

6.3.2. Standby-Modus (Zündflamme)

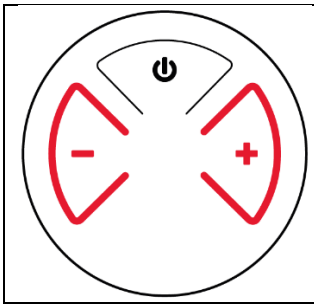


Durch Drücken und Halten der Taste **„- “** wird das Gerät auf Zündflamme eingestellt.

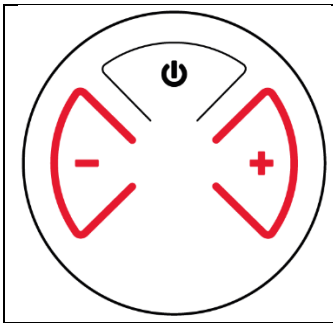
Die Zündflamme brennt weiterhin (Standby-Position).

6.3.3. Flammenhöheneinstellung

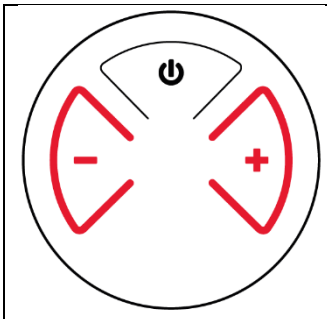
Nach der Zündung stellt der Brenner die Flammen automatisch auf die maximale Höhe ein.

	• Um die Flammenhöhe zu verringern oder das Gerät auf Zündflamme einzustellen, halten Sie die Taste **„- “ gedrückt** . • Um die Flammenhöhe zu erhöhen, halten Sie die Taste **„+ “ gedrückt** .

6.3.4. Flammenhöhe direkt auf Minimalposition

	Drücken der Taste **„- “** werden die Flammen automatisch auf die Position LOW reduziert. **NOTIZ:** Die Flamme geht zuerst auf hohe Flamme, bevor sie auf niedrige Flamme übergeht.

6.3.5. Flammenhöhe direkt auf Maximalposition

	Drücken der Taste **„+ “** werden die Flammen automatisch auf die Position HIGH erhöht **„+ “** gedrückt, um die Flammenstärke zu erhöhen und den Brenner aus der Standby-Position einzuschalten. **NOTIZ:** Wenn Sie den Brenner durch Drücken der Taste einschalten, muss er innerhalb von 10 Sekunden zünden. Geschieht dies nicht, schließen Sie sofort den Gashahn und benachrichtigen Sie den Installateur.

6.3.6. Automatisches Herunterregeln zum Piloten

3 Stunden keine Kommunikationsfunktion

Wenn 3 Stunden lang keine Kommunikation zwischen Handgerät und Empfänger stattfindet, schaltet das Ventil auf Zündflamme um. Sobald die Kommunikation wiederhergestellt ist, funktioniert das Feuer wieder normal.

Empfänger überhitzt

- Stromversorgung über Netzadapter: Das Ventil schaltet auf Zündflamme, wenn die Temperatur des Empfängers über 80 °C (176 °F) liegt. Wenn bei dieser Konfiguration Batterien im Empfänger installiert sind, darf die Temperatur 60 °C nicht überschreiten.
- Batteriebetrieben und/oder an das V-Modul angeschlossen: Das Ventil wechselt in die Pilotposition, wenn die Temperatur im Empfänger über 140 °F (60 °C) liegt.

HINWEIS: Wenn die Empfängertemperatur unter 140 °F (60 °C) liegt, kann der Hauptbrenner manuell eingeschaltet werden.

6.3.7. Automatische Abschaltung

Countdown-Timer

Am Ende des Countdown-Zeitraums wird das Feuer ausgeschaltet. Der Countdown-Timer funktioniert nur im manuellen, thermostatischen und Eco-Modus. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten.

Empfängerbatterie schwach

Bei schwacher Batterieladung im Empfänger schaltet das System das Feuer komplett ab. Dies passiert nicht, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

Pilotprojekt auf Abruf

- Diese umweltfreundliche Funktion verhindert den Gasenergieverbrauch bei längerer Nichtbenutzung des Geräts. Wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird, löscht das System die Zündflamme automatisch. Diese Funktion hilft dem Verbraucher, Kostenvorteile zu erzielen, indem der Energieverbrauch in den Monaten ohne Heizung und bei eingeschränkter Nutzung automatisch eliminiert wird.
- Die programmierte Dauer der Inaktivität zur Aktivierung des Systems wird vom Gerätehersteller vorgegeben und kann vor Ort nicht geändert werden.

6.4. Touchpanel



Abb. 11 – Touchpanel

So schalten Sie das Gerät ein

- Drücken Sie die EIN-/AUS- Taste, bis zwei kurze Pieptöne den Beginn der Startsequenz bestätigen; lassen Sie die Taste los.
- Sobald die Zündung der Zündflamme bestätigt ist, strömt das Hauptgas.

Standby-Modus (Zündflamme)

- Drücken und halten Sie DOWN die Taste (kleine Flamme), um das Gerät auf Zündflamme einzustellen.

So schalten Sie das Gerät aus

- Drücken Sie die EIN-/AUS- Taste.

Einstellung der Flammenhöhe

- Drücken und halten Sie UP die Taste (große Flamme), um die Flammenhöhe zu erhöhen.
- Drücken und halten Sie DOWN die Taste (kleine Flamme), um die Flammenhöhe zu verringern oder das Gerät auf Zündflamme einzustellen.

7. TESTEN

ACHTUNG! Schalten Sie das Gerät niemals ein, wenn ein typischer Gasgeruch wahrnehmbar ist.
Sollte während des Betriebs des Kamins ein Gasgeruch auftreten, schalten Sie das Gerät sofort aus und unterbrechen Sie die Gaszufuhr aus der Gasflasche, indem Sie deren Ventil schließen.

7.1. Auf Gaslecks prüfen

- Prüfen Sie, ob alle Verbindungen luftdicht sind.
- Behandeln Sie dazu sämtliche Anschlüsse mit Seifenlauge (oder Wasser mit einer anderen schaumigen Substanz) oder mit einem professionellen Spray zur Lecksuche.
- Wenn Luftblasen vorhanden sind, bedeutet das, dass die Verbindung undicht ist.
- Beseitigen Sie die Lecks an den identifizierten Stellen.
- Überprüfen Sie noch einmal, ob Lecks vorhanden sind.
- Trocknen Sie nach der Prüfung die geprüften Verbindungen.
- Erst wenn alle Undichtigkeiten beseitigt sind, darf das Gerät wieder verwendet werden.
- Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Händler.

7.2. Überprüfung des Flammenbildes

- Lassen Sie die Stella Automatic bei maximaler Flammenhöhe brennen und prüfen Sie das Aussehen der Flamme.
- Die Flamme sollte linear und gleichmäßig über die gesamte Länge des Hauptbrenners verteilt sein.
- Wenn sichtbare Lücken vorhanden sind oder es zu großen Unterschieden in der Flammenhöhe kommt, schalten Sie den Kamin aus und passen Sie nach dem Abkühlen des Gerätes die Platzierung der Dekosteine so an, dass diese gleichmäßig auf der gesamten Oberfläche des Hauptbrenners verteilt sind.

ACHTUNG! Denken Sie daran, die Abdeckung, in der sich die Zündung und die Zündflamme befinden, nicht mit Steinen zu bedecken!

- Schalten Sie den Kamin ein und prüfen Sie noch einmal das Aussehen der Flamme.

8. WARTUNG UND PFLEGE

Wir empfehlen, die Zündflamme und die Hauptbrennereinheit zu reinigen, bevor das Gerät nach der Winterlagerung wieder gestartet wird.

8.1. Prüfung und Reinigung

Bitte prüfen und ggf. reinigen:

- Hauptbrenner - ggf. abgebrochene Steinteile und vorhandenen Staub entfernen.
- Zündbrenner und Thermoelement (ggf. vorhandene Ablagerungen entfernen). Bei sichtbaren Schäden wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Zünder – der Abstand zwischen Zünder und Zündflamme sollte nicht größer als 5 mm sein.
- Glasscheiben – überprüfen Sie, ob Schmutzflecken oder mögliche Kratzer oder Risse vorhanden sind. Wenn Risse vorhanden sind, ersetzen Sie die Glasscheibe durch eine neue. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Händler.
- Gasverbindung und Druckregler (falls das Verfallsdatum abgelaufen ist, ersetzen Sie diese Zubehörteile durch neue). Wenn Sie Probleme mit dem Regler, der Gasverbindung, dem Brenner oder den Regelventilen haben, versuchen Sie nicht, diese Teile selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen Verkäufer, einen autorisierten Service oder einen Importeur, um Ersatzteile zu erhalten. Verwenden Sie nur Originalersatzteile, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.

9. FEHLERBEHEBUNG

Achtung! Montage, Wartung und Service dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann mit entsprechender Qualifikation, einer entsprechenden Firma oder dem Gaslieferanten durchgeführt werden.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTURMASSNAHME
Gasgeruch	**SCHLIESSEN SIE SOFORT DAS VENTIL AN DER GASFLASCHE. VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT, BIS DIE LECKAGEN BEHOBEN SIND.**	
Leck am Zylinder festgestellt, Regler oder eine andere Verbindung.	1. Eine lose Reglerverbindung . 2. Leck im Gasgestänge, im Regler oder an den Gasknöpfen .	1. Festziehen und testen. 2. Melden Sie dieses Problem dem Service .
Brenner zündet nicht	1. Die Flasche ist leer. 2. Zündverbindung ist nicht angeschlossen . 3. Kein Zündfunke. 4. Die Zündelektrode ist gegenüber dem Zünder falsch platziert. 5. Gasdüsen sind verstopft. 6. Gasgestänge ist verdreht. 7. Die Verbindung des Druckreglers ist lose.	1. Gasflasche ersetzen. 2. Schließen Sie das Zündgestänge an . 3. Zünder ersetzen. 4. Richten Sie die Elektrode neu aus und entfernen Sie sämtliche umliegenden Rückstände aus dem Bereich. 5. Brenner demontieren, Düse reinigen. 6. Richten Sie die Verbindung gerade. Halten Sie die Verbindung vom Gehäuse fern. 7. Ziehen Sie die Verbindung fest. Prüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind.
Zünder funktioniert nicht	1. Zündkabel nicht angeschlossen. 2. Elektrode am Zündbrenner falsch ausgerichtet 3. Fehlfunktion des Zünders	1. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Pilotelektrode angeschlossen ist. 2. Richten Sie die Elektrode neu aus und entfernen Sie sämtliche umliegenden Rückstände aus dem Bereich. 3. Zünder ersetzen
Geringe Effizienz, „knackende“ Geräusche	1. Die Flasche ist leer. 2. Die Düsen des Brenners sind verstopft.	1. Gasflasche ersetzen. 2. Brenner demontieren, Düse reinigen.
Klopfgeräusche, die vom Regler erzeugt werden.	Das Flaschenventil hat sich schnell geöffnet.	Öffnen Sie das Flaschenventil langsam.
Eine kräftige/helle orange und rauchige Flamme des Brenners.	In der Vorrichtung zur Erzeugung des Gas-Luft-Gemischs sind die Löcher verstopft.	Brenner demontieren und Löcher im Gerät reinigen bzw. freimachen.

Tabelle 4 – Fehlerbehebung

10. SERVICE

Bei Problemen mit Ihrem Kamin wenden Sie sich bitte mit Antworten auf die folgenden Fragen an unsere Serviceabteilung.

- Bitte geben Sie die Seriennummer des Kamins und die Rechnungsnummer an, um die Garantiezeit zu überprüfen
- Bitte stellen Sie Bild-/Videomaterial zur Verfügung, das das bestehende Problem zeigt
- Können Sie einen Funken ticken hören / sehen, der für die Zündung der Zündflamme verantwortlich ist?
- Sind Sie sicher, dass sich im Gasanschluss keine Luft mehr befindet und die Gasflasche voll und geöffnet ist?
- Welche Gasart verwenden Sie zur Versorgung des Kamins?
- Haben Sie versucht, die Batterien im Kamin (4xAA) und in der Fernbedienung (2 AAA) auszutauschen?
- Wenn der Kamin neu installiert ist oder längere Zeit nicht benutzt wurde, kann das erste Durchbrennen (auch nach dem Austausch der Gasflasche) bis zu 10 Versuche dauern.



Abb. 12 – Position der Seriennummer

11.TECHNISCHE DATEN

Gaskategorie		I3B/P(30); I3P(30); I3+(28-30/37)	I3B/P(37); I3P(37);	I3B/P(50); I3P(50);	I2E(20); I2H(20);
Gerätetyp		A1 Außenanlagen	A1 Außenanlagen	A1 Außenanlagen	A1 Außenanlagen
Referenzgas		G30/G31	G30/G31	G30/G31	G20
Netto-Input (Hi) Stella Automatic 500 / 600 / 800		5,1 / 12,6 / 17,3	5,1 / 12,6 / 17,3	5,1 / 12,6 / 17,3	5,6 / 7,9 / 16,4
Eingangsdruck	mbar	30	37	50	20
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar Stella Automatic 500 / 600 / 800	m^3/h	-----	-----	-----	0,5 / 0,71 / 1,47
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar Stella Automatic 500 / 600 / 800	kg/h	0,4 / 0,98 / 1,35	0,4 / 0,98 / 1,35	0,4 / 0,98 / 1,35	-----
Düse des Hauptbrenners Stella Automatic 500 / 600 / 800	mm	1,4 / 2,0 / 2,4	1,4 / 2,0 / 2,4	1,4 / 2,0 / 2,4	1,8 / 2,4 / 3,1
Pilotanlage		G30-ZP2M-L	G30-ZP2M-L	G30-ZP2M-L	G30-ZP2M-L
Gasregelventil		Mertik GV 60	Mertik GV 60	Mertik GV 60	Mertik GV 60
Gasgestänge		Ø9mm	Ø9mm	Ø9mm	Externes ⅜”

12. GARANTIE

Planika Sp. z oo gewährt dem Kunden eine Qualitätsgarantie für den einwandfreien Betrieb der im Verkaufsdokument angegebenen Waren. Die Garantie gilt für einen bestimmten Zeitraum ab dem Kaufdatum (basierend auf der Garantiekarte zusammen mit dem Kaufbeleg). Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf des Originalprodukts durch den ersten Endbenutzer. Das Produkt kann aus mehreren Einzelteilen bestehen und für verschiedene Teile können unterschiedliche Garantiezeiten gelten. Der Hersteller gewährt 2 Jahre Garantie ab dem Kaufdatum des Einsatzes für dessen einwandfreien Betrieb. Die Kamindichtung ist für einen Zeitraum von 1 Jahr ab dem Kaufdatum des Geräts durch die Garantie abgedeckt. Von der Garantie ausgeschlossen sind: dekorative Elemente und Glas. Die Verwendung des Kamineinsatzes und die Betriebsbedingungen müssen in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung erfolgen. Grundlage für die kostenlose Reparatur im Rahmen der Garantie ist die Garantiekarte. Eine Garantiekarte erlischt ohne Datum, Stempel, Unterschrift sowie mit Änderungen durch unbefugte Personen. Der Garantieanspruch des Kunden erlischt automatisch: nach Ablauf der Garantiezeit. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, Lagerung, mangelhafte Wartung, Nichtvereinbarkeit mit den im Handbuch festgelegten Bedingungen oder aus anderen Gründen, die nicht auf das Verschulden des Herstellers zurückzuführen sind, entstehen, erlischt die Garantie. Wenden Sie sich im Falle einer Reklamation immer an Ihren Händler. Der Lieferant wird sich mit der Firma Planika in Verbindung setzen, wenn er dies für notwendig erachtet. Die Werksgarantie gilt für 2 Jahre ab Kaufdatum. Einzelheiten zur Garantie finden Sie unter https://www.planikafires.com/warranty-cards/

13. KONTAKTDATEN DES HERSTELLERS

Firmenname : **Planika Sp. z o.o. z oo**

Adresse : **Bydgoskich Przemysłowców 10**

Telefon: **+ 48 52 364 11 60**

VERKÄUFER	
Name :	
Adresse :	
Tel/Fax:	
Verkaufsdatum :	Siegel und Unterschrift des Verkäufers

KÄUFER	
Name :	
Adresse :	
Tel/Fax:	
Kaufdatum :	

Der Gaskamin sollte von einem qualifizierten Installateur gemäß den geltenden nationalen Bauvorschriften und gemäß den in den Installations- und Benutzerhandbüchern enthaltenen Richtlinien installiert werden.

Hiermit erkläre ich, dass ich die Bedienungsanleitung und die Garantiebedingungen gelesen habe.

Datum und leserliche Unterschrift des Käufers

INSTALLATEUR	
Name :	
Adresse :	
Tel/Fax:	
Datum der Inbetriebnahme :	
Hiermit erkläre ich, dass der von meinem Unternehmen installierte Gaskamin gemäß den geltenden Bauvorschriften und gemäß den in den Installations- und Benutzerhandbüchern enthaltenen Richtlinien installiert wurde. Der installierte Gaskamin ist nun für den sicheren Betrieb bereit.	Installateur Siegel und Unterschrift

Register der Geräteinspektionen	